

KI-Redaktionsrichtlinie bei NWB

1. Wir sind davon überzeugt, dass mittel- und langfristig die Möglichkeiten der KI unsere Angebote und Geschäftsmodelle, aber auch unsere Prozesse und Arbeitsweisen unterstützen und verändern können. Daher ist es sinnvoll, dass wir KI-Tools zweckgebunden einsetzen und Vor- sowie Nachteile erleben und einschätzen können. Dennoch birgt der Einsatz von KI-Tools einige Risiken und Herausforderungen, mit denen wir uns fortlaufend kritisch auseinandersetzen.
2. Wir verwenden KI als ergänzendes Arbeitsmittel nur im Einklang mit geltendem Recht, dem Pressekodex, ethischen Grundüberzeugungen und geltenden Datenschutzbestimmungen. Vertrauliche Informationen, personenbezogene Daten, Geschäftsgeheimnisse und hochwertige NWB- oder KIEHL-Inhalte geben wir nicht in KI-Anwendungen ein. Unter hochwertig verstehen wir urheberrechtlich geschützte, insbesondere in unsere Datenbanken einfließende Inhalte wie Autor:innenbeiträge, die auf eine Nutzung für mindestens ein Jahr oder länger angelegt sind.
3. Die Fachkompetenz unserer Autor:innen, Expert:innen und Redakteur:innen und damit die menschliche Intelligenz sind weiterhin Garant für Qualität, Verlässlichkeit, Rechtssicherheit und Glaubwürdigkeit unserer redaktionellen Angebote und steht bei uns im Fokus.
4. Da für uns als Verlag die Rechte der für uns tätigen Urheber:innen sowie die Rechte an unseren Werken/Publicationen unerlässlich sind, bedarf eine Nutzung von Werken des Verlages (auch Vorauflagen) innerhalb von KI-Programmen in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Freigabe des NWB Verlages.
5. Inhalte, die von KI-Tools erstellt oder bearbeitet wurden, überprüfen wir in den Programmbereichen im Rahmen der Qualitätssicherung (z. B. Angabe von Fundstellen, Rechtsquellen) auf mögliche Verletzungen von Urheberrechten oder geistigem Eigentum und greifen gegebenenfalls korrigierend ein, bevor die Inhalte veröffentlicht werden. Die Verwendung von KI-Tools zur Erstellung von Inhalten entbindet unsere Autor:innen nicht von ihrer Autor:innenschaft. Unsere Autor:innen verantworten weiterhin die fachliche Korrektheit ihrer Ausführungen und haben nach wie vor zu verantworten und zu prüfen, dass es nicht zu Urheberrechtsverletzungen kommt.
6. Im Content-Marketing und in der Kundenkommunikation verzichten wir auf eine vollständige Automatisierung. Wir setzen KI-Tools zur Unterstützung bei der Medien- und Textproduktion, Verschlagwortung und Vermarktung ein. Die Freigabe und Finalisierung erfolgen auch hier durch Menschen.
7. Wir beschäftigen uns kontinuierlich mit der Weiterentwicklung von KI, den Chancen und Risiken sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen und passen bei Bedarf die Richtlinie an.